



# Dresdner Nachrichten

Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15,  
empfiehlt in grösster Auswahl:  
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-  
wirthschafts-Geräthe.

Gesellschafts-  
und  
Ball-Stoffe  
in  
Seide und Wolle  
zu billigsten Preisen  
und grosser Auswahl  
Modebazar  
G. C. Herrmann.

37. Jahrgang.  
Aufl. 54,000 Stüd.

Dresden, 1892.

### Maskeradeschmuck,

Colliers, Armhänder, Orden, Diadems, Kronen, Gürtel mit und ohne Münzen und Steinen, sowie Gold- und Silberbesatz.  
Grösste Auswahl in allen Preislagen.  
Alfred Ulbrich, 10 Wallstr.-Antonplatz 10.

### Tuchwaaren.

Wollschwarze Tuche, Croisés und Granits zu H. Frackanzügen empfohlen in grossartiger Auswahl  
**Pörschel & Schneider,**  
Scheffelstrasse 10 (kl. Rauchhaus).

### W. F. Seeger, Dresden-N.

Kasernenstr. 13. Fernsprecher 2153.  
Dresdner Champagner-Fabrik n. Wein-Grosso-Handlung  
(gegründet im Jahre 1822).  
Kommissionäre zu Originalpreisen in allen grossen Orten von Sachsen und den Nachbarprovinzen. Preislisten kostenfrei.

### Strumpf- und Wollwaaren,

Normal-Reform-, Merino- und seid. Unterzeuge.

### Hugo Borack

vormals Eduard Kgl. Stiehs. Hoflieferant  
gegründet 1825.

### Altmarkt

Ecke der Seestrasse 1.

Tricot-Tailen u. Jaquettes.  
Blousen, Shawls, Tücher, Plaids,  
Unterzeuge, Kapotten zu allen Preisen.

Mr. 33. Spiegel: Schluß der Schuljahre, Wahlkämpfe in Ungarn, Hofnachrichten, Landtag, Ausstellung für das kgl. Reichliche Verhältnisse in der Kreuzfahrgemeinde, Gerichtsverhandlungen, „Mabine“, „Der Bärenführer“.

## Politik.

Die Aufregung, welche sich an die Debatten im preussischen Landtage knüpfte, hat sich einermassen gelegt, der Volkschulgelehrtenentwurf ist einer Kommission überwiesen worden, die nach ihrer Zusammenlegung zu schließen, jedenfalls nicht geneigt sein dürfte, die Grundzüge desselben aus eigener Initiative aufzugeben. Die Ruhe ist aber noch nicht überall eingetreten, außerhalb des Parlaments blüht und wehrt es fort, denn der ganze Liberalismus macht sich mobil, um seinen Herrmann in den Stunden der Entscheidung gegen das Ministerium Caprivi führen zu können. So werden denn all die alten, kleinen Mittel angewandt, Pitt- und Protischritten geschrieben, Versammlungen veranstaltet und Bierreden gehalten, in denen „die Ertragsschancen der neuen Zeit“ verteidigt werden gegen „den finsternen Geist des Mittelalters“ und wie die schönen Phrasen sonst lauten. Und doch will es schon recht scheinen, als wenn die Gegner der schuldigen Schule nicht recht die übermächtige Selbsterkenntnis der Schan tragen, die ihnen in anderen Fällen so erbaulich zu Gesichte steht; fast mag es dünken, als wenn ihnen doch langsam das Bewusstsein dämmere, daß das deutsche Volk in seiner großen Masse die Ausschreitungen eines ideallosen und idealzerstörenden Nationalismus satt habe, sich mit aller Kraft darauf besinne, daß es nicht nur ein deutsches, sondern auch ein christliches Volk sei und sich vertrauensvoll um seinen Kaiser und seinen Reichsfürsten schaare. Es wird Sache des Ministeriums Caprivi sein, daß es festhält an den Grundlagen seines neuen Entwurfs, denn es kann gewiss sein, daß es bei diesem Festhalten auf die Unterstützung aller wohlthätig konservativen Kreise rechnen darf, die, wie sie ihrer Opposition gegen manche seiner Regierungsmaßnahmen nicht auf persönliche Motive zurückführen, so auch ihre Zustimmung in dem vorliegenden Falle von der Freude an der Sache tragen lassen. Mit dem Vergangenen darf man nicht leicht von Neuem rechnen, was geschehen ist, das muß man hinnehmen; die Zukunft wird lehren, ob Herr v. Caprivi dauernd imstande sein wird, durch den Lärm der Feinde des Christenthums die Stimmen besonnenen Vaterlandsfreunde zu hören und ihnen zu folgen. Daß zu diesen Stimmen auch in Preußen die des gemäßigten Liberalismus zählen mögen, ist ein Wunsch, der gerade dem Sachem nahe liegen muß; denn die Scheidung der Geister in Preußen wird auch über die Grenzen dieses Landes hinaus von weitgehendem Einfluß sein, und gerade hier in Sachsen ist es für die Kämpfe der Zukunft dringend wünschenswert, daß innerhalb des maßvollen Bürgerthums kein Spalt aufklinge, an dessen Rändern bereits triumphierend die Sozialdemokratie steht.

Die Religion staatliche Rechte erhalte. Dieser ist jede Vertretung, dies zu Stande zu bringen, an dem hohen Widerstande des Oberhauses gebietet, was die Requiraten im Verein mit den Wählern befanntlich den Versuch Lisjaks, Wahlen zwischen Juden und Christen zuzulassen, häufig zum Scheitern brachte. Während der eben beendeten Wahlperiode sind wiederum das Kabinett und ungewollt, heftigen Widerstand in den Reihen des niederen katholischen Hauses, der in schärfster und auch vielfach erfolgloser Weise gegen diese Vertretungen zu Felde zog und nur für solche Kandidaten eintrat, die sich in einem Beweis für die Annehmlichkeit des bestehenden Zustandes verhielten. Es will fast den Eindruck gewinnen, als wenn die katholische Kirche, gehoben und geholt durch ihren Sieg in der Frage der Requiraten, den Versuch unternehmen will, in Ungarn eine eigene Partei zu gründen und alle jene Elemente um sich zu sammeln, die das ungarische Volkleben in seiner Ursprünglichkeit erhalten wollen. Sie würde hierbei bereits Bundesgenossen in den kleineren Nationalitäten finden, die, wie die Rumänen, Serben und Slowaken, wie bis vor Kurzem auch die Siebenbürger Sachsen, mit schweren Sorgen der Zukunft entgegenzusehen.

Wenn auch das Bild des ungarischen Parlamentes sich nur zum Theil anständig geändert hat, so wird doch die Copulation aus ihrem Ursprunge dem Anseh nehmen, noch mehr als bisher durch Erregung von Anmerkungen dem Kabinett Schwierigkeiten zu bereiten. Gewisse Anzeichen deuten aber auch darauf hin, daß das Ministerium des Grafen Szapary sich nicht mehr völlig der Gnade der Liberalen und ihrer Rechte erweicht; in manchen Fällen ist es gewillt, die Ministerpräsidenten des geheimen Antimilitarismus zu verdrängen, und was ein solcher Verdacht heraufzuziehen nicht bloss in Ungarn belangt, das weiß wohl Jeder. Es ist zu hoffen, daß die Regierung bereits gewillt ist, durch welche der Graf Szapary verdrängt soll.

## Reichs- und Reichspress-Verichte vom 1. Februar.

Berlin. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht an der Spitze des amtlichen Theiles folgenden fasslichen Inhalt: Der Kaiser Meines Geburtstages, an welche leider die jüngsten schmerzlichen Ereignisse in Pitt nahe verwandten und angedeuteten Anzeichen ihrer Schatten weisen, hat wiederum in den weitesten Kreisen Anlaß gegeben. Wir möchten die Beweise liebevoller Theilnahme darzubringen. Gleich ist die Zahl schriftlicher und telegraphischer Glückwünsche, welche Wir aus allen Ecken des engeren und weiteren Vaterlandes, sowie von ausserhalb lebenden Deutschen entgegennehmen. Ich bin durch diese Aufmerksamkeit zu meinem Geburtstag aus das Freude erregt. Mann Ich doch in ihnen den erneuten Ausdruck treuer Geminnung und aufrichtiger Verehrung Meines Hofes erblicken, an dessen Wohlergehen unangenehm bedacht zu sein, die vordem nicht Meiner fasslichen Verehrung ist. Es drängt mich daher, Allen, welche Weiser — sei es einzeln, sei es als Mitglied von Behörden, Korporationen und Vereinen oder als Teilnehmer an öffentlichen Veranstaltungen — in unserer Weise gedacht haben, hierdurch Meinen warmen Dank zu erkennen zu geben und beantrage Ich, diesen Dank im öffentlichen Geminnung zu bringen. Berlin, 1. Febr. 1892. Wilhelm I. R. An den Reichsfürsten. — Der Kaiser hatte am Sonntag Abend eine Unterredung mit den Ministern Miquel und Graf Schlit. Graf Schlit v. Lindau, dem Reichspräsidenten des Reichsanzeigers, Reichsminister v. Manteuffel, und dem Reichsstaatssekretär v. Hellwig. Beim Reichspräsidenten nahm an der Unterredung Theil. — Die Kaiserin Friedrich hat am Sonntag Abend, hütet aber auf Ansuchen der Kaiserin verständig noch das Zimmer. Der Reichspräsident von Schwaben tritt dieser Tage, von Petersburg zurückkehrend, zu kurzem Besuch am kaiserlichen Hofe ein. — Der Bundesrat hat am Sonntag dem Reichspräsidenten betr. die Anwendung der vertragsmässigen Zustände aus dem 1. Februar in Preussen vorhandene unverfügbare ausländische Getreide, Getreide und Wein in der von dem Reichsfürsten beschlossenen Fassung zu. — Der Reichspräsident hat die zur Substitution gelangende Projektion Reichsanzeiger und preussischen Reichsboten am Mittwoch Abend publizirt werden. Heber den Substitutionsverfahren wird erst am Mittwoch definitiv Beschluß gefasst werden. Die Substitution findet am 9. Februar statt. — Das Gesetz betr. das Reichsdruckverbot tritt zufolge kaiserlicher Verordnung mit dem 1. April d. J. in Kraft.

Utenburg Die Vorbesitzer und Gründer der Utenburger Spielartenhobby Klub und Reichner wurden wegen grobgezügten Betrugs, begangen bei der Gründung, verhaftet.

Wien. Der Montagabend zufolge ist es geplant, in der neuen Währung den Gulden völlig aufzugeben und eine neue Münzeinheit zu schaffen, die ungeträgt die Hälfte des Wertes des alten Gulden repräsentieren dürfte. — Die französische Regierung zeigte dem hohen auswärtigen Amte an, daß sie demnach beluhs gründlicher Erleuchtung der deutschen Sprache mehrere Offiziere nach Salzburg und Graz schicken werde. Diese Offiziere sollen an den betreffenden Orten ein halbes Jahr Aufenthalt nehmen und dann als Lehrer in der Militärakademie, beim Kriegsmilitärum und im Generalstab Verwendung finden. — Nach der „Sonntagszeit“ beabsichtigt die deutschliberale Partei dem Abg. v. Rener eine Ehren-donation von einer Viertelmillion Gulden zu widmen, um ihn der Nothwendigkeit, ein Staatsamt anzunehmen, zu entheben.

London. Eine Deputation von Lords aus St. Catherine's Point auf der Insel Wight meldet: Der Tamper des Norddeutschen Lloyd „Gider“, am 1. Febr. von New-York nach Bremen, strandete gestern Abend 10 Uhr bei dichtem Nebel auf den Aellen von New-York. Ein Rettungsboot hat sich an die Unfallstelle begeben, um die notwendigen Hilfe zu bringen. Vorläufiglich dürfte der „Gider“ beim Eintritt der Hochfluth mit Hilfe eines Remorqueurs wieder flott werden.

London. Aus Catherine's Point, Madag. 2 Uhr, wird gemeldet: Die Yone für die an Bord des Tamper „Gider“ befindlichen 200 Seelen ist nicht ungeschädlich, da das Schiff, wie sich jetzt herausgestellt, ein Leck bekommen hat. Der Kapitän hat mittels Signale Hilfe nachgeholt, um die Passagiere landen zu können. 15 Passagiere sind bereits früh zusammen mit 12 Woffelnden gelandet; während in das Land entlassen ist, um den Aleten apparat in Anwendung bringen zu können.

London. In der Neujahrsnacht Spektel der Oper im Conservatoriums-Theater wird die Reduktionen-Entworte in deutscher Sprache zur Aufführung gebracht werden.

Warschau. Auf Befehl des Generalgouverneurs Gurko wurden neuerdings 47 Personen und 38 Lehrweiser ausgewiesen; sie mußten das russische Gebiet unverzüglich verlassen.

Konstantinopel. Der Biographist ist lebensgefährlich an der Anstalt erkrankt.

Wien. In Theben ist eine Arbeiterrevolte ausgebrochen, da den beim Eisenbahnbau beschäftigten Arbeitern der rückständige Lohn nicht ausgezahlt werden konnte. Die Arbeiter zerlegten das Direktionsgebäude und tödteten zwei Arbeiter. Es mußte Militär aufgeboten werden.

New-York. Das meteorologische Bureau signalisirt groben Sturm an der Nordküste vom 3. bis 5. Februar.

Die Berliner Börse eröffnete am große Reduktionen mit höheren Kursen und verlief sehr. Spekulative Banken präsentierten höher; von österreichischen Banken besonders Anzeiger, Lombard und Ausbacher höher und höher. Unter schwächer, deutsche Banken still, aber sehr, Bergwerks höher, sowohl Olen- als Kohlenwerke. Auch fremde Renten gebietet, zinslose Renten wurden ca. 3 Mt höher. Kaiserliche Reichsbank bei vorwiegend höheren Kursen, nur deutsche Fonds meist schwächer. Von österreichischen Renten namentlich Silberrente höher gefragt, von Industrie Bergwerke und Baugesellschaft bevorzugt. Privatbank P. P. Nachbörse fest. — Wetter: vorwiegend heiter, Weinwind.

AGRIKULTUR A. W. (Korn)	42,00	AGRIKULTUR B. W. (Korn)	41,00
AGRIKULTUR C. W. (Korn)	40,00	AGRIKULTUR D. W. (Korn)	39,00
AGRIKULTUR E. W. (Korn)	38,00	AGRIKULTUR F. W. (Korn)	37,00
AGRIKULTUR G. W. (Korn)	36,00	AGRIKULTUR H. W. (Korn)	35,00
AGRIKULTUR I. W. (Korn)	34,00	AGRIKULTUR J. W. (Korn)	33,00

London. Probationen (Schulz) Weizen per Januar 24,00, per März 23,00, Weizen per Januar 22,00, per März 21,00, Roggen per Januar 21,00, per März 20,00, Weizen per Januar 20,00, per März 19,00, Roggen per Januar 19,00, per März 18,00.

## Cerliches und Sächliches.

— Se. Majestät der Königin nahm im Laufe des gestrigen Vormittags die Vorträge der Herren Staatsminister und Departementschefs der kgl. Kabinets entgegen.

— Se. Majestät der Königin wird sich morgen zu mehrtägigem Aufenthalte nach Leipzig begeben und im dortigen kgl. Palais Aufenthalt nehmen. Im Gefolge werden sich befinden: Se. Excellenz der Oberkammerherr, Generalleutnant von Ehrenstein, Ceremonienmeister von Gadow, Kapitän von Köstlich und Adjutant Major von Gadow. Während der Anwesenheit in Leipzig wird Se. Majestät die internationale Ausstellung für das Jahr 1892 in Leipzig in der Universität, verschiedene industrielle Etablissements besuchen. Die Rückkehr Se. Majestät erfolgt voraussichtlich Sonntagabend, den 6. d. M.

— In dem Befinden Ihrer Majestät ist konstante Besserung zu verzeichnen gewesen, doch ist zur Beseitigung der schmerzhaften Zustände keine Verminderung mehr vorliegt. In Ihre Majestät zur Zeit auch noch genöthigt, das Bett zu hüten und läßt auch der künftige Zustand noch viel zu wünschen übrig, so dürfte doch die Hoffnung vollberechtigt sein, daß fortan die Genesung ohne weiteres Anseh fortgeschritten wird. Zum besonderen Bedauern hat es am Königl. Hofe gerichtet, daß die eintretende in den ersten Tagen von ziemlich betrüblichen Fieber begleitete Erkrankung Ihrer Majestät gerade in dem Zeitpunkt eintrat, in welchem der bereits seit längerer Zeit angekündigte Besuch des Bismarck-berghischen Königsbesuches am Königl. Hofe erwartet wurde, der nun, da von einem Empfang dieser hohen Gäste durch Ihre Majestät die Königin keine Rede sein konnte, unterbleiben mußte. Das gestern früh 8 Uhr ausgegebene Bulletin lautet: „Auch in der vergangenen Nacht haben Ihre Majestät die Königin ruhig geschlafen. Gestern Abend waren alle Beschwerden bis jetzt ganz heftig. Der Husten ist unbedeutend, das Allgemeinbefinden besser und die Kräfte haben etwas zugenommen.“

— Die Königl. Wasserbaudirektion meldet unterm 1. Februar:

Reinhold & Co. Buchhandlung  
Dresdner Str. 11  
Tel. 111











Blage, Aitar, Grad.

geboren: In D. Ein Sohn: D. E. Schramm, Markt-... Geboren: In D. Ein Sohn: D. E. Schramm, Markt-...

meistbegehrt & Krauermann geb. den 27. Klempner C. A. J. Rehnold's hinterl. T. T. Buchhalter C. A. Dreifels S. 27. Hand-...

Die glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigen hocheifreut an Richard Rönch und Frau Frida geb. Hennisch. Plauen-Dresden, 1. Februar 1892.

Gustav Lehnert, Martha Lehnert geb. Scheide vermählte. Dresden, den 30. Januar 1892.

Heute verchied nach kurzer Krankheit im Alter von 79 Jahren 8 Monaten unter herzenguter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Rentier Friedrich Harz, früher Gutsbesitzer in Weicha. Diese Trauerbotschaft bringen hierdurch tiefbetrübt die trauernden Hinterbliebenen. Lommatsch, Weicha, Oberallersdorf, Dreißig, den 31. Januar 1892.

Heute Nachmittag 11 Uhr entschlief sanft im Alter von 79 Jahren 8 Monaten unter herzenguter Mutter und Schwiegermutter, Frau Henriette verw. Baegge geb. Barth. Am liebsten Schmerz setzen dies an die trauernden Hinterbliebenen in Weicha, Oberallersdorf, Dreißig, den 31. Januar 1892.

Lieben Bekannten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß mein hochgeliebter Mann und treuerzöglicher Vater heute Mittag 11 Uhr verchied. Gottfried Friedrich Thielemann, Schulgeld-Einnehmer, am Herzschlag sanft verchieden ist. Um hülles Beileid bittet Dresden, Wien und New York, den 31. Januar 1892, die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.

Ein neues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Sonntag den 31. Januar Abends 7 Uhr meine innigstgeliebte Frau, unsere treuerzögliche Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Carol. Auguste Taubmann geb. Götze, nach vierstägigem Krankenlager im Alter von 72 Jahren sanft verchieden ist.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief sanft und ruhig unter guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, Herr Carl Ernst Bachstein, Gerichtsassistentenarzt a. D., Dr. med. hon. causa und Ritter etc., im Alter von 83 Jahren. Dieses zeigen nur hierdurch Freunden und Bekannten an Dresden, den 1. Februar 1892, die tiefbetrübteten Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere liebe, gute Mutter und Großmutter Joh. Caroline verw. Gutmann geb. Schumann. Dies allen Verwandten und Freunden hiermit zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um hülles Beileid. Striepen, Dresden und Freiberg, am 31. Januar 1892, Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere liebe, gute Mutter und Großmutter Frau verw. Sophie Junghaus im 74. Lebensjahre. Um hülles Beileid bitten die tiefbetrübteten Hinterbliebenen: Familie Hengst und Schorcht. Das Begräbnis findet Mittwoch Nachmittag statt.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß am 30. Januar, Nachmittags um 6 Uhr, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau Henriette Rosine verw. Sparmann, sanft entschliefen ist. Um hülles Theilnahme bitten Coffebauhe, den 30. Januar 1892.

Allen Theilnehmenden hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter Vater und Vater, der Lokomotivführer Heinrich Gustav Adolf Kirsten, 3. d. i. M., Sonntag Abend 7 Uhr durch einen sanften Tod von seinen langen, schweren Leiden erlöst worden ist.

Beim Hinscheiden unseres lieben Vaters Carl August Scharfe fand uns von allen Seiten hülles liebevoller Theilnahme und innigsten Beileids in so reicher Fülle entgegen gebracht worden, daß es uns dringendes Verlangen bedingte, uns unter tiefgefühltesten Dank hierdurch auszudrücken. Weichs und Dresden, den 31. Januar 1892.

Am liebsten Schmerz setzen dies an die trauernden Hinterbliebenen in Weicha, Oberallersdorf, Dreißig, den 31. Januar 1892, die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.

Lieben Bekannten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß mein hochgeliebter Mann und treuerzöglicher Vater heute Mittag 11 Uhr verchied. Gottfried Friedrich Thielemann, Schulgeld-Einnehmer, am Herzschlag sanft verchieden ist.

Die Geburt eines munteren Jungen zeigen hocheifreut an Carl Schmidt Selma Schmidt geb. Preusche. Dresden, den 29. Januar 1892.

Die glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen Mädchens zeigen hocheifreut an Ferd. Hartmann geb. Stelzner. Dresden, den 31. Januar 1892.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch zur traurigen Nachricht, daß unser guter Vater, Herr Ernst Rudolf Moles, Sal-Baldanischer Leinwandweber bei Rabenau, heute Abend 5 Uhr sanft entschliefen ist.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Sonntag Mittag 1 Uhr Johanne Auguste Schütze geb. Günther nach langem, schweren Leiden Sonntag früh 5 Uhr sanft verchieden ist.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Sonntag Mittag 1 Uhr Auguste Smy geb. Lorenz sanft entschliefen ist.

Am 30. Januar früh 9 Uhr nahm der liebe Gott unser gutes Kind Anna nach kurzen Leiden im Alter von 6 Jahren zu sich. Tiefbetrübt zeigt dies Freunden und Bekannten, um hülles Beileid bittend, nur hierdurch an die Familie Vogel.

Das Begräbnis findet heute Dienstag den 2. Februar Nachm. 1/3 Uhr auf dem Völkner Friedhofe statt. Seite Sonntag Vormittag 11 Uhr verchied sanft nach langem, schweren Leiden mein geliebter Sohn, d. Gutsbesitzer Friedr. Alfred Georg Schröder, wos mit der Bitte um hülles Theilnahme tiefbetrübt anzeigt Christiane verw. Schröder geb. Schumann. Weichs, den 31. Januar 1892.

Beim Begräbnis unserer so liebt gewünten Wertrud sind uns von nah und fern so viele Beweise liebevoller Theilnahme und reicher Blumenkränze zugegangen, wos wir Allen hierdurch unsern herzlichsten Dank sagen. F. L. Schob u. Frau.

Allen Bekannten, welche uns bei dem Besuche unserer guten, unvergesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter ihre liebevolle Theilnahme bewiesen, besonders durch reichen Blumenkränzen, Herrn Pastor Wedemann für die tröstliche Grabrede und dem Gesangsverein für ihren hülles Dank. Dresden u. Landsberg a. Pech, den 31. Januar 1892, Gustav Mähle, Elisabeth Mähle, Hermann Mähle, Ida Mähle nebst Kindern.

Allen Bekannten, welche uns bei dem Besuche unserer guten, unvergesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter ihre liebevolle Theilnahme bewiesen, besonders durch reichen Blumenkränzen, Herrn Pastor Wedemann für die tröstliche Grabrede und dem Gesangsverein für ihren hülles Dank. Dresden u. Landsberg a. Pech, den 31. Januar 1892, Gustav Mähle, Elisabeth Mähle, Hermann Mähle, Ida Mähle nebst Kindern.

Für die innige Theilnahme und den reichen Blumenkränzen beim Begräbnis unserer lieben Frida, J. Feilhaber, Friseur, und Familie.

Neuer Dresdener Nachrichten. Nr. 33. Seite 4. Freitag, 2. Februar 1892.



Nur die diesen Beweise... Christiane Krauspe...

Familie Richter... Dank...

Widrigkeit vom Grabe... Wilhelm Blano...

Maria Blano... Anna Habel...

Verloren... Tante... Herr... Herr...

Händin... Kleine... Junge... Verkauft... Herr...

Verloren... wurde von einem armen... Graue Angora-Katze...

Eine j. Frau... (Eigenschaft)... (Eigenschaft)...

Euchtiger Drechsler... Modelltischler... Markthelfer...

Verkäufarin... Ein einfach geb. Mädchen... Herr...

Mark 4000... Meine sichere Hypothek... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr... Herr...

Mk. 6000... Herr... Herr... Herr...

Wirthschafterin... Geb. Fr. in gelehrten Jahren...

Leere Restaurationsräume... Herr... Herr...

Weinprobe... Herr... Herr...

Zu vermieten... Herr... Herr...

Eine freundliche Parterre-Wohnung... Herr... Herr...

50 Mark... Herr... Herr...

Hypothek... Herr... Herr...

5-6000 M... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 4000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 6000... Herr... Herr...

3000 Mf... Herr... Herr...

Auszuleihen... Herr... Herr...

Leere Restaurationsräume... Herr... Herr...

Weinprobe... Herr... Herr...

Zu vermieten... Herr... Herr...

Eine freundliche Parterre-Wohnung... Herr... Herr...

50 Mark... Herr... Herr...

Hypothek... Herr... Herr...

5-6000 M... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 4000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 6000... Herr... Herr...

Masken-Garderobe... Herr... Herr...

Humorist. Cliché... Herr... Herr...

Bürsten, Pinsel... Herr... Herr...

Für Zeisen- u. chemische Fabriken... Herr... Herr...

Schwarzer Cachemir... Herr... Herr...

Fantastische Stoffe... Herr... Herr...

Rob. Böhme jun... Herr... Herr...

JEDES STÜCK UNTER GARANTIE... Herr... Herr...

Tanz... Herr... Herr...

Seuche, Testament... Herr... Herr...

Zu Schul-, Haus- und Strapazier-Kleidern... Herr... Herr...

Pension... Herr... Herr...

In meiner Privatpension... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 4000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 6000... Herr... Herr...

Ein H. Landauer... Herr... Herr...

Seuche, Testament... Herr... Herr...

Zu Schul-, Haus- und Strapazier-Kleidern... Herr... Herr...

Pension... Herr... Herr...

In meiner Privatpension... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 4000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 6000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 4000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 6000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Pater R. Schneider... Herr... Herr...

Seuche, Testament... Herr... Herr...

Zu Schul-, Haus- und Strapazier-Kleidern... Herr... Herr...

Pension... Herr... Herr...

In meiner Privatpension... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 4000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 6000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 4000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

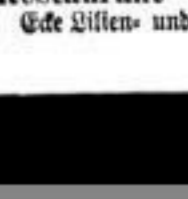
600-800 Mark... Herr... Herr...

Mk. 6000... Herr... Herr...

3000 Mark... Herr... Herr...

600-800 Mark... Herr... Herr...

Dresdner Nachrichten... Seite 5... 2. Februar 1892









# Welt-Restaurant „Société“.

Größtes Speise-Etablissement der Residenz.  
 Menu von 12-4 Uhr,  
 nach der Karte zu jeder Tageszeit.  
**Kleine Preise.**  
 Heute Dienstag  
**grosses Hirschessen.**  
 Hochachtungsvoll Paul Wenzel.

# Meinhold's Etablissement.

**Neu renovirt!**  
 Empfehle den in kurzer Zeit so beliebt gewordenen  
**Mittagstisch**  
 mit großer Abwechslung. Zweiten nach der Karte zu jeder Tageszeit, Abends große Stammtische. F. Biere u. Weine. Um gel. Besuch bittet hochachtungsvoll  
**Ernst Stein,**  
 früher Küchenchef im Restaurant C. Wbl. Berlin.  
 NB. Mache hiermit auf meine neuen  
**Gesellschaftsjäle 1. Etage**  
 aufmerksam; die Lokalitäten eignen sich vorzüglich zur Abhaltung von Hochzeiten, Familienfeiern und Vereinen und stehen unter den solidesten Bedingungen zur Verfügung.

# Gasthof Lanza.

Wittwoch den 3. Februar 1892  
**Karpfenschmaus,**  
 verbunden mit Concert u. Ballmusik,  
 wozu freundlichst einladet  
 Emil Gennig.

# Angermann's Restaurant,

Oberseergasse Nr. 10.  
 Zu meinem heute Dienstag den 2. Februar 1892 stattfindenden  
**Einzugs-Schmaus und**  
**Abend-Essen**  
 lade alle meine werthen Gäste, Freunde u. Gönner ganz ergebenst ein.  
 Hochachtungsvoll  
 Fris Grendörfer.

# Zur Butterwoche

ladet ergebenst ein  
**A. Sohrmann,**  
**Restaurant Jüdenhof Nr. 1.**

# Restaurant Fischer

67 Elisenstrasse 67.  
 Zu meinem heute Dienstag den 2. Februar stattfindenden  
**Einzugs-Schmaus**  
**und Abend-Essen**  
 erlaubt sich Unterzeichnete alle werthen Gäste, Freunde und Nachbarn, welche mit Einladungskarten übersehen worden sind, ganz ergebenst einzuladen.  
 Hochachtungsvoll  
 Robert Rieder.

Ich erachte es als Pflicht, allen Kranken, die, gleich mir, bei der medikamentösen Behandlung keine Hilfe mehr finden, die Behandlungsweise des Herrn  
**Heilmagnetiseurs Ressel,**  
 Dresden, Wilsdrufferstrasse Nr. 20  
 (Café Beyer)  
 eindringlich zu empfehlen, durch welche ich von langwierigem, äußerst schmerzvollem Gelenkrheumatismus vollständig geheilt wurde.  
 Coffeebrände.  
**K. A. Lindau jun.**

**Masken = Garderobe,**  
 elegant, sauber und billig!  
 Grasse Plauensestr. 38. part.

**Pferde-Verkauf.**  
 Hierdurch die ergebente Anzeige, daß ich mit einem hübschen Transport der besten  
**Ardenner Spannpferde**  
 eingetroffen bin und selbige in Dresden, Friedrichstraße 7, zu äußerst soliden Preisen zum Verkauf stelle.  
 NB. Erlaube mir noch mitzutheilen, daß ich in Dresden, Friedrichstraße 7, jetzt eine Auswahl der besten dänischen, sowie belgischen Arbeitspferde zum Verkauf stelle.  
 Dänischen bei Dresden.  
**Ernst Kempe.**

**Billard,** complet, Warmorplatte, 242 Ctm. lang, 135 Ctm. breit, sofort zu verkaufen. Preis 180 Mt. Vdr. **E. O. 487** in die Exp. d. Z.  
**Hebemaschinen** für größere Lasten, gut erhalten, werden sofort 2-3 Stück zu verkaufen gesucht. Vdr. unter **E. O. 489** in die Exp. d. Z.

# Tivoli.

**Donnerstag, den 4. Februar a. C.,**  
**öffentlicher Maskenball**  
 in der bekannten grossartigen Weise.  
 Glänzende Decorationen. 3 Musikchöre.  
**Vorverkauf der Billets für Herren und Damen à 50 Pf.**  
 in sämtlichen Wolf'schen Cigarrengeschäften, bei Herrn Eugen Uhlmann, Altmarkt Nr. 15, im Tivoll-Comptoir und -Cigarrengeschäft.  
**Billets an der Casse für Herren M. 1.00, für Damen 75 Pf.**  
**Einlass 7 Uhr.**

# Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Gemäß § 23 der Anstaltsstatuten wird hiermit bekannt gemacht, daß die unter I. nachbezeichneten ursprünglichen Rücklagen im Laufe des Jahres 1891 durch Rentenabdruck zu Vollenlagen erfüllt haben, und wird zugleich an die beabsichtigten Anstaltsmitglieder die Aufforderung erlassen, die über diese Vollenlagen ausgetragenen Rentencheine samt zugehörigen Bezugscheinen gegen Herausgabe der bezüglichen Interimscheine entweder bei der hiesigen Hauptgeschäftsstelle der Anstalt (Citra-Allée 9 part.) oder bei einer der ausserörtlichen Geschäftsstellen baldmöglichst in Empfang zu nehmen, insonderheit aber die von diesen Rentencheinen entfallenden Jahresbeiträge an einer der oben erwähnten Geschäftsstellen rechtzeitig abzugeben.  
 Hierbei wird zur Vermeidung der Verzögerung von Jahresbeiträgen noch darauf hingewiesen, daß die für die nachstehenden unter II. aufgeführten Interimscheine bereits früher in Folge einzelner Erfüllung dieser ursprünglichen Rücklagen zu Vollenlagen ausgetragenen Rentencheine trotz deshalb rechtzeitig erfolgter, zum Theil sogar wiederholter Aufforderung bis jetzt noch nicht gegen die bezüglichen Interimscheine eingetauscht worden sind.  
 Dresden, im Januar 1892.

# Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

H. Häpe, Vorsitzender. Oscar Bauer, Geschäftsführender.  
 I. Jahresrücklage, Classe und Nummer der Interimscheine: 1842 II. 193; III. 571-574; 1843 I. 581; III. 294, 419; 1846 I. 254, 414; II. 325; 1847 I. 366, 367; III. 49, 50; 1850 I. 391; 1851 III. 22, 23, 47, 396, 497, 684, 687, 698; 1852 I. 373, 1152; II. 254, 252; 1853 III. 1177; 1855 III. 3; 1856 I. 897, 817; 1857 II. 561-565, 574, 875; 1858 III. 46; 1859 I. 848, 1291; 1860 III. 68, 562, 563; 1861 I. 533-535; II. 1198, 1290; 1862 I. 386; 1863 I. 388, 411, 1045, 1361; II. 287, 288; 1864 II. 1225; 1865 I. 968; 1866 I. 100; 1867 I. 105-109; 1867 I. 105, 184, 327; III. 161; 1868 I. 107, 168, 802, 810, 817; V. 931, 935-974; 1869 I. 463; 1870 I. 282, 485, 686; 1871 I. 58; II. 291; V. 594; 1872 I. 426; II. 1140-1142; 1873 I. 9, 784-786; II. 680; IV. 1070; 1874 I. 538, 539; II. 716-748, 794, 799; VII. 230, 405, 618, 724; 1875 II. 146-148; 1876 II. 101-105; 1877 I. 589; 1878 II. 51; VIII. 322-331; 1879 I. 293; III. 592; IX. 1183, 1228, 1329; 1880 I. 191, 806, 984, 1443, 1444; II. 52, 53, 1447, 1448; III. 935; IV. 759; VII. 2630-2633; 1881 I. 667; II. 619, 651; 1882 I. 661-663; II. 241, 671, 672, 2600; VI. 1649; 1883 I. 199; III. 2381-2383; IX. 153; 1884 I. 901-903, 1144, 1421; II. 2294-2296; III. 1191-1193; IX. 1371-1375; 1885 II. 230-2374; III. 240-246; IV. 244-246; V. 776; X. 1544, 1889; 1886 I. 812, 843; II. 665, 2566-2568; III. 2473, 2578-2583; IV. 2621-2625; VIII. 1183; X. 906, 907; 1887 III. 1430; IV. 726; VIII. 715; 1889 V. 969; 1890 VI. 1513-1516.  
 II. Jahresrücklage, Classe und Nummer der Interimscheine: 1842 III. 333-337, 488, 489; 1843 I. 74; 1844 I. 1214, 209; III. 273; 1847 I. 16, 137, 138; 1849 I. 82, 129, 130-167; 1850 I. 29, 205, 206, 314; III. 273; IV. 256; 1851 I. 532; II. 384; 1852 I. 514, 610; 1853 I. 54, 424, 425, 473, 1061-1064, 1115; II. 557, 923; 1854 III. 178; 1855 I. 5; 1856 I. 933; II. 434; 1857 I. 549, 973, 974; 1858 I. 634; III. 250; 1859 II. 808; III. 859; IV. 680; 1860 I. 88; 1862 I. 1168-1173; III. 984; 1863 I. 1102; IV. 569, 570; 1864 I. 157, 164, 165, 171; II. 178, 179; V. 1164; 1865 I. 4, 17; II. 18; III. 840; 1866 V. 1356; 1867 V. 251; 1869 I. 9; 1870 III. 634; VI. 324; 1871 VI. 470; 1872 II. 314; V. 1128-1137; 1873 I. 862; V. 1002, 1003; VII. 565; 1875 I. 2; 1876 II. 218; 1878 I. 680-691; 1879 VI. 8, 10; 1880 I. 1413; II. 59; III. 78, 2146-2148; IX. 578, 580; 1881 I. 24, 1396; II. 25, 110, 1397; VII. 1596, 1687; 1882 I. 37, 1619; II. 36; 1888 VI. 739.

**Kreidemeher's Augenbalsam,**  
 chemisch geprüft, als gutes Augenheilmittel anerkannt, ist seit 1836 in Sachsen in allen Theilen des Volkes durch seine unübertreffbare Heilkraft bekannt. Der Balsam heilt jede Augenentzündung ganz sicher, z. B. Horn- und Bindehaut-, Regenbogenhaut-, eitrige, granuloöse und trophulöse Augenentzündung, Augenentzündung der Neugeborenen, heftige Hornhautflecke, Pocken und Felle der Augen, bei Thranenflusseln, angedehnten Staarleiden, Augenentzündung, Kurzsichtigkeit, bei überirriten Augen, bei Trinken und Brennen der Augen, auch als Stärkungsmittel leidet der Balsam die besten Dienste. Geht zu haben a. N. 50 Pf. mit Gebrauchsanweisung in  
**Dresden, Marien-Apotheke, Altmarkt 10, Hauptdepot.**  
 Jede Flasche trägt Siegelmarke und Etikette mit  
**F. W. Kreidemeher in Dresden.**

**Cigarren-Versteigerung**  
 Steinstr. 2, part. (Eingang Marienstr.)  
 Im Auftrage eines Pächters des Emil Beck'schen Restaurants gefolgt **Donnerstag**  
**den 4. Februar** Vormittags von 10 Uhr an eine große Auswahl  
**Importen und Imitationen**  
 zur Versteigerung.  
**Bernhard Canzler, Rathsauctionator und Taxator.**

**Bekanntmachung.**  
 Die in diesem Jahre zum verchiedenen Straßen hier auszuführenden,  
**ca. 1800 Quadratmeter umfassenden Pflasterungsarbeiten,**  
 zu denen die Materialien von der unterzeichneten Verwaltung geliefert werden, sollen auf dem Wege der Ausschreibung vergeben werden.  
 Hierfür sich Interessirende können die Ausführungsbedingungen und Zeichnungen gegen Einzahlung von 25 Pfennig in Briefmarken erhalten.  
 Die entsprechend ausgefüllten und namensunterschriftlich vollzogenen Preisverzeichnisse nebst Bedingungen sind verschlossen und mit der Aufschrift:  
**„Pflasterungsarbeiten für die Stadt Freiberg betr.“**  
 versehen, bis spätestens  
**Sonabend den 13. Februar 1892**  
 einzureichen.  
**Freiberg, den 30. Januar 1892.**  
**Die Stadtbaubehörde.**  
 Börner.

**Gute, gesunde Bruch-Eier**  
 verkauft von Stad. 3 Pf.  
 die Ungarische Eier-Handlung  
 Sophienstrasse 2-3,  
 dicht am Postplatz.

**Zu verkaufen**  
 ein starkes Arbeitspferd, guter Fuchs, sowie ein Facelwagen, Tragkraft über 30 Ctr., und ein Aufschurtwagen. Rab. Kaufbadsstraße 16, Hof.  
**Für Wiederverkäufer!**  
 Arbeitshenden, ged. Schürzen, Druck- u. Blausen, Towels etc. empf. d. Vdr. u. Baumwollw.-Weberei in N.-Seifersdorf in der Gegend.  
**Maskengarderobe**  
 bill. zu verk. Fischhofstr. 1. pt.



**E. PASCHKY**  
 Frisch eingetroffen:  
**Russischer Tafel-Zander,**  
 50 Pf. 50 Pf. nach auswärts 22 Pf. 2 Pf.

**Schellfisch,**  
 20 und 25 Pf.  
**Dorsch,**  
 25 Pf.

**Kabljau,**  
 im Ganzen 20 Pf. 25 Pf.  
**Frische grüne Heringe,**  
 5 Pf. 50 Pf. 10 Pf. 50 Pf. Originalfrische nach auswärts 9 Pf. 50 Pf. 3 Pf.

**E. Paschky,**  
 Billigerstraße 40,  
 Brunnerstraße 32,  
 Wettinerstraße 10,  
 Freibergerplatz 4,  
 Kurfürstenstraße 25,  
 Große Lager und Contor:  
 Güterbahnhofstraße 7.  
**Stadt-Fleischhalle,**  
 Gewandhausplatz.  
 Ra. E. Hühnerfleisch, 50 Pf. 50 Pf. an Halbfleisch . . . 50 . . .  
 Hammelfleisch . . . 50 . . .  
 Schweinefleisch . . . 50 . . .  
 Schmalz . . . 50 . . .  
 Butter, 10 Pf. . . . 50 . . .  
 Weizenmehl . . . 50 . . .  
 Falsch, auch ausgef. . . 50 . . .  
 Butter u. Vorkauf . . . 50 . . .

**B. Häbig.**  
**Gummi-Artikel**  
 aller Art, feinsten Qualität, Vert-Unterlagen, Zusendenkarten, Briefe, Postkarten, Gummi, etc.  
**Möbel in Giche.**  
 1 Tisch, 1 Stuhl, 6 St. Stühle, 1 Credenz, 1 Schrank im Zwickel, Servierstisch, Bücherschrank, 2 1/2 Fernleuchten, alles in guter Ausstattung, sind veränderungslos billig zu verk. Wilsdrufferstr. 11, 1.

**Gartenglas**  
 verkauft billig **F. Freyer,**  
 Glasfabrik, an Klosterstraße 12.  
**Masken-Garderobe,**  
 sauber, elegant und billig  
**Blumenstrasse 8 b.**  
**Hühner-Verkauf.**  
 Ein Paar junge Truthühner, sowie w. Italiener (Hühner) und Silberhahn etc. sind zu verkaufen.  
 Dorfstraße 5.

**Caviar, E.A. Brese,**  
 Gambura.  
**Snid-Gier!**  
 60 Stück 1 Mt. 50 Pf., 4 Stück 10 Pf. Bierbrot. Am Sec 4.

Presoner Maschinen.  
 Seite 2. Dresden, 2. Februar 1892.



**Braun's Hotel.**  
 Heute Dienstag d. 2. Februar Abds. 8 Uhr  
**Vortrag von**  
**Rudolf Falb**  
 über  
**Kritische Tage Sintfluth u. Eiszeit.**

Numerierte Karten à 2 Mk. (die ersten Reihen 3 Mk.), nicht nummerirt 1 Mk. bei F. Ries (Kaufhaus) von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

**Philharmonie.**

Heute Dienstag 2. Februar 1892  
**CONCERT**  
 von der Kapelle der Philharmonie.

Dir.: Herr Kapellmeister **Alfr. Oelschlegel.**  
 1. Ouverture aus „Mignon“ v. Thomas 2. Promettenen, Ballet  
 v. Strauß 3. Entrée acte aus „Lohengrin“ v. Meyerbeer 4. Serenade  
 v. Gluck 5. Suite v. Tausig 6. L'entracte aus „Der Freischütz“ v. C. M.  
 v. Weber 7. Domino (Operette v. Alfr. Oelschlegel) 8. Scherzo aus  
 „Der Sommerabend“ v. Mendelssohn 9. Hochzeitsmarsch  
 aus „Lohengrin“ v. W. Wagner 10. Serenade v. Franz der Schubert  
 v. C. M. 11. Die Meistersinger v. Nürnberg v. W. Wagner 12. Bild-  
 tanz v. Strauss 13. Anekdote aus „Die Wälschlerin“ von  
 Mendelssohn 14. Die Leibarbe der Kaiserin von Bede.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
 Am Vorverkauf und an der Kasse 6 Wilsdr. 11. **Fritz Rohde.**

**Victorin Salon**  
**Total neues Programm.**

M. Fritz Georgette, Wiener Costüm-Soubrette; 3 Brothers Lupp, archaische Production am fantastischen Vortrag; Leonora u. Lenormand, die einzigen in dieser Vollkommenheit erscheinenden Gedächtniskünstler; H. Taylor, Jongleur und Comptabilist, mit neuen, selbstverfundenen Apparaten; Troupe Bozza, musikalisch-ercentrische Scherenscheiter u. Stehler mit ihrer neuesten Bantomme „Die musikalische Kiste“; das Robmes-Terzett, Original-Übungs- u. Charakter-Trio; G. Tschow mit seinen wunderbar dresirten 12 Haken, Caffeeöffnung 7 1/2 Uhr. Vor der Vorstellung 10 Uhr. A. Thiene am Tunnel Restaurant von 10 bis 11 Uhr.

**Grosses Frei-Concert,**  
 von dem echt russischen Instrumental-Quartett „Iwanoff“.

**Circus Herzog.**

Heute Dienstag den 2. Februar 1892 Abends 7 1/2 Uhr  
**Ausserordentliche Vorstellung**  
 Haupttücken sind:  
**Alles bis jetzt in der Dressur Dagewesene übertroffen!**  
**Der wirklich lebende Bär als Kunst-Reiter.**  
**Wette um 25 Mark! Rigolo,** dieffester Bär, 25 Mark erhält Preisung, welcher den Bär dreimal im Galopp herumreitet, ohne herunter zu fallen. Kein Reus als Schutzeiterin. Das musikalische Souver. Herr Direktor Herzog als Schutzeiter.  
 Vorführung der wunderbar dresirten  
**Elephanten**  
 (Parodie). Der Zonal als Jochen. Sammtliche Clowns. Norweg. Witwen 3 u. 4 Vorstellungen. 1 Uhr Schüler-Vorstellung. 7 1/2 Uhr Gala-Vorstellung zu Ehren des Gewerbevereins.

**Neumann's Concerthaus,**  
 8 Schössergasse 8.

**Heute grosses Concert,**

ausgeführt von der  
**Kapelle des Hauses,**  
 unter Leitung des Hrn. Dir. Andra.  
 Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Otto Boehme.**

**Feen-Palast,**  
 19 Schöffelstrasse 19.

Um den allgemeinen Wünschen meiner werthen Gäste nachzukommen, bleibt der  
**Berg-König Rübezahl**  
 mit seiner **Geister-Truppe**  
 noch eine Woche.  
**Stündlich Oeffnung des Riesengebirges**  
 und **Erscheinen der Bergfee.**  
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
 Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**

**Otto Scharf's Etablissement**  
**„Pirnaischer Platz“**  
 (I. Rang).

**Täglich großes Carneval-Concert,**  
 abwechselnd ausgeführt von dem aus Künstlern I. Ranges bestehenden **Internationalen Elite-Orchester**  
**„Espagnola“**  
 und den vier schnelligen Csikos-Brüdern aus der Puszt in ihrer Nationaltracht.  
 Außerdem Auftreten des **Manuflötisten** Herrn **A. Ullmayer** aus Wien.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
 Eintritt nur **20 Pfennige.**  
 Sonntags und Mittwochs **2 Concerte.** Anf. 4 u. 7 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **Otto Scharf.**

**Gewerbehaus.**

Donnerstag Vormittag 11 Uhr  
**Oeffentliche General-Probe**  
 für das Concert  
**Anton Rubinstein.**

Karten à 2 Mk. bei F. Ries, Kaufhaus. Ad. Brauer (F. Plotner), Hauptstrasse 2.  
 Kartenbestellungen werden nicht angenommen.

**Bergfeller.**

Heute Dienstag  
 grosser öffentlicher  
**Maskenball.**

Anfang 7 Uhr. Ende 3 Uhr.  
 Eintrittskarten sind in den Cigarrenhandlg.  
 von W. Neumayer (Marienstr. 3 Neben),  
 M. Neumayer (Pragerstr.), Kreiser, Bis-  
 markplatz, Kaufmann Wilschhoff, Bismarckplatz,  
 und an der Kasse zu haben.

**Masken-Garderobe**  
 v. A. Fischer im Etablissement.

**Welt-Restaurant „Société“**  
 Größtes Speise-Etablissement der Residenz.  
 Täglich

**2 grosse Instrumental-Concerte**  
 der sehr beliebten  
**Original-Wiener Damen-Kapelle**  
**Poeschl.**  
 Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 10 Pf. Abends 8 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

**Brausse-Müller's**  
 Kreuzstrasse 11. Concerthaus. Kreuzstrasse 11.  
**Neu! Neu!**  
**Täglich grosses Frei-Concert.**  
 Auftritte der beliebten deutschen Schiffs-Kapelle  
**Unser blauen Jungens**  
 in kleidigen National-Kostümen.  
 Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Eintritt frei.  
 Hochachtungsvoll **Brausse-Müller.**

**Münchener Hof**  
 Kreuzstrasse 21.  
 Hôtel & internat. Concerthaus.  
**Täglich grosses Elite-Concert**  
 der einzig in Deutschland existierenden u. hier 3. Male auftretenden  
**echten polnischen Damenkapelle**  
**Krakowskie Panie.**  
 Näheres die Ankündigung. Hochachtungsvoll **E. Martin.**  
 Empfehlung freundliche Zimmer mit vorzüglichen Betten  
 von 1.25-2 Mk. incl. Concertentree.

**Deutsche National-Säle**  
 (Gildene Aue), Blumenstrasse 27.  
 Mittwoch den 3. Febr.,  
 von Abends 8 Uhr. **gr. öffentl.**  
**Masken-Ball.**  
 Elegante Aufzüge. Gediegene Ueber-  
 raschungen.  
**2 Musikchöre** spielen abwechselnd  
 Länze und Märsche.  
**Billets** im Vorverkauf in den durch  
 Plakate kenntl. Verkaufsstellen.  
 An der Kasse:  
**Seren 1 Mark, Damen 75 Pf.**  
**Kosten-Garderobe v. 1 Mk. an im Hause.**  
 Hochachtungsvoll **R. Köhner.**  
**Feine Masken-Garderobe**

**Internationale Ausstellung für das**  
 rothe Kreuz, Armeebedarf, Hygiene,  
 Volksernährung und Kochkunst in  
 Leipzig (Krystralpalast).

**Sonderzüge nach Leipzig.**

Sonntags den 6. Febr.		In der Nacht vom 6. zum	
Sonntag den 7. Febr.		7. Febr. und vom 7. zum	
		8. Februar	
7.5	Vorm.	Abf. Dresden-Mitt.	Anf. 2.5
7.20		Dresden-Neust.	1.54
7.30		Nabeul	1.44
7.38		Röhlendroba	1.36
7.47		Coswig	1.28
8.11		Witzsch	1.1
8.39		Niea	12.31
10.2		Anf. Leipzig, Dresd. Hof. Abf.	11.00 Nachm.

Zu diesen Sonderzügen werden Fahrkarten zum gewöhnlichen einfachen Besetzungsspreise II. und III. Wagenklasse nach Leipzig (Dresden Hof) auszugeben.  
 Besondere Tarifbestimmungen. Alles Nähere ergeben die aus-  
 hängenden Plakate.  
 Dresden, am 23. Januar 1892.  
**Ag. Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.**  
**Hoffmann.**

**Panorama international,**  
 Gartenstrasse 20, 1. (3 Neben),  
 öffentl. Vorm. 10 bis abg. 10 Abends.  
**Neu! 5. Abth.**  
**Riesengebirge,**  
 v. Löwenberg, Hirschberger Thal b. Stonsdorf.

**Akustisches Cabinet.**  
 Kaufmann & Sohn's Original-Musikinstrumente.  
 Neu angeheilt: Harmonichord. Neu! Illusion: „Woglinde“.  
 „Panorama international“. Darf. von Opernsängern u.  
 Gelehrten von 11-6 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
 Montag, Donnerstag und Sonnabends 1 Mark.

**19 Ostra-Allee Nr. 19.**  
**Schlachten-Aufstellung.**

„Sturm der Sachsen auf St. Privat“  
 durch 8000 Figuren plastisch dargestellt.  
 Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.  
**Wilsdrufferstrasse Nr. 17, 1. Et.**  
**Residenz-Theater Berlin**  
 täglich großer Vorverkauf täglich  
**„Madame Wongodin“**  
 Schwan in 3 Akten.

Anlässlich unserer **Goldenen Hochzeit** sind uns so viele Be-  
 weise treuer Freundschaft entgegengebracht worden, dass es uns  
 unmöglich ist, jedem Einzelnen zu danken, weshalb wir hierdurch  
 unsern herzlichsten Dank entgegennehmen bitten; insbesondere  
 sei Herrn Pastor Albert für sein ansehnlich lebenswichtiges Entgegen-  
 kommen am Hochzeitstage verbindlichst gedankt.  
**Carl Friedr. Hildebrand**  
 und Frau.

**Lokalverband**  
**Dresdner Kegel-Clubs.**  
 Unter großes Fest  
**Eine lustige Kegelfahrt**  
**an den Rhein**  
 mit dem Festspiel:  
**Ein Sommernachtstraum am Rhein**  
 findet Freitag den 5. Februar in sämtlichen oberen  
 Sozialitäten des Etablissements „Tivoli“ statt.  
 Die Tunnelräumlichkeiten sind zur Bequemlichkeit  
 als Garderobe eingerichtet.  
 Programme zum Fest können unentgeltlich beim Verbands-  
 Kassier **Conrad Thomas**, Wilsdrufferstrasse 4, entnommen  
 werden.  
**Der Vorstand.**

**Pariser Garten.**  
 Heute  
**Schweineschlachten,**  
 Abends die bekannten **Niesen-Bratwürste.**  
 Achtungsvoll **Ewald Fechner.**

**Rudolf's Bayrische Bierstube,**  
 Seefstrasse 10.  
**Heute Schlachtfest,**  
 von 9 Uhr an **Wellfleisch.** Hochachtungsvoll **W. Rudolf**  
 Verkauf auch über die Straße.

**Abend-Essen**  
 Jede alle meine werthen Nachbarn, Freunde u. Bekannten, welche  
 mit Karte übersehen sein sollten, hierdurch höflich ein.  
 Achtungsvoll **Wilh. Kochert,**  
 Blanca-Dr., Wafferstrasse Nr. 1.  
 Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.  
 Sprechzeit Vorm. 10-12. Nachm. 6-7.  
 Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.  
 Das heutige Blatt enthält einchl. Vereins- u. Fremdenblatt 20 Seiten  
 hierzu als Sonderbeilage 1 Circular des Theatervorstandes







Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes headers like 'Kurs', 'Zins', and 'Währung'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes headers like 'Kurs', 'Zins', and 'Währung'.

Textual content containing news articles, reports, and financial commentary. Includes sections like 'Wirtschaftliche Nachrichten' and 'Börse'.

Textual content containing news articles, reports, and financial commentary. Includes sections like 'Wirtschaftliche Nachrichten' and 'Börse'.

Textual content containing news articles, reports, and financial commentary. Includes sections like 'Wirtschaftliche Nachrichten' and 'Börse'.

Textual content containing news articles, reports, and financial commentary. Includes sections like 'Wirtschaftliche Nachrichten' and 'Börse'.

Dresdner Nachrichten. Seite 10. - Dienstag, 2. Februar 1892. Nr. 33.







# F. A. Schütz,

Seestraße 21.

Kaufhaus,

empfiehlt in Folge Aufgabe seiner Filiale

**unter Kostenpreis**  
**den Restbestand seines Möbel-Lagers**

bestehend aus

hochfeinen, sowie einfachen **Massen- und Polster-Möbeln**, theilweise beschädigten **Muster-Fauteuils**, einzelnen **Schlafzimmer-Möbeln**, **Stühlen** etc. etc.

## Reisetaschen.

Damentaschen, Lederwaren, Reise-Accessoirs.

serte alle anderen Lederwaren und Reise-Artikel

empfehle ich sehr großer Auswahl in billigen Preisen

## Robert Kunze,

Altmarkt 1, Rathhaus

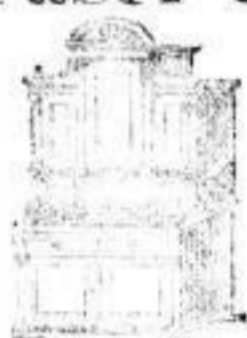
## India-Faser-Company

Vollg & Dresden, Kaufhaus, Seestraße 21.

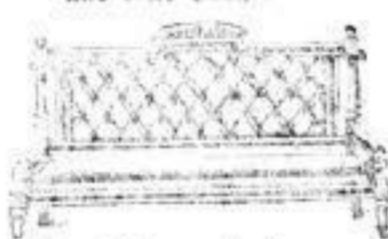
Burkert, Laden Nr. 8 und 9 und erste Etage.



Fabrik und Lager



Fabrik und Lager



Fabrik und Lager

**eisernen Bettstellen** in verschiedenen Constructionen, in ein- u. zweifacher Ausführung, sowie in Kinder-Bettstellen, große Lager von Kissen, Jalousie-Damen- und Kinder-Matratzen.

**Stuhle, Sessel, Sofas, Plüsch- u. Sammetmöbel, sowie Einrichtungsgegenstände** in allen Gattungen, sowie alle Arten von Polstermöbeln.

**Flottensichere Indiofaserpolstermöbel** als: Sofas, Chaiselongues, Kantenstühle, Plüsch- u. Sammetmöbel, sowie alle Arten von Polstermöbeln.

Gingang Laden 9, Promenadenstraße.

## Ausstattungen

wie per Kasse auch auf Theilzahlung.

Stühle u. Polstermöbel, Federmatratzen v. 20 an, Plüschstühle, Sofas in all. Beschaffenheit, Plüsch- u. Sammetmöbel, Plüsch-Garnituren, alle Arten Bettstellen, Saiten- u. Ziehharmoniken, Tischle, Stühle, Spiegel, Einpolsterung aller Art, alle Möbel werden eingetauscht.

## Equipagen-Verkauf.

1 leichte, rolle Pferde, vollständiges Equipage mit Reithörnern, Verrenkungsriemen, sowie Verrenkungsriemen, sowie Verrenkungsriemen, sowie Verrenkungsriemen.

Die ermittelten

## Prager Schinken

trafen sich ein und empfiehlt

## F. H. Hörichs,

Moritzstraße 9.

direct an der Königl. Hofkammer, gegenüber dem Hochbrunn.

## Geheimen Leiden

Jeder Art, selbst hartnäckiger Fälle der Männer und Frauen, auch alle die Folgen (Schwäche, aufsteigende Geschwüre u. s. w.), Haut-Ausschläge, Galle- und Blasen-Leiden, Nerven, sowie ganz veraltete Wunden (Kampfabergeschwüre, heilbar u. s. w.) heilt gründlich durch erprobte, garantierte solide Mittel u. eigenem, glanz. bew. sehr bewährtem u. wohlthunend. Verfahren langjähr. Praxis. Auch brieflich getreuhaft unanfällig, discret, schnell und sicher. Striehn-Dresden, Straße 5, Nr. 18, 1. Et. C. Bracklein, Sprechzeit auch Sonntags.

## Ein Pferd,

geritten u. gefahrt, 168 Ctm., sehr pass. f. Arbeit oder Steuerbespannung, weil ganz sicher u. zuverlässig, ist mit Wagen u. Geschirre, auch einzeln, billig zu verkaufen bei V. Kühnert, Bernauerstraße 29.

## Marken-Sammlung,

alte seltene Marken entb., sowie ca. 1000 ältere u. neuere Ins u. Ausländer zu verkaufen. Respektanten wollen ihre Adr. unter F. Y. 700 in die Exped. d. Bl. niederlegen.



tolerant. Piano, passend f. Anfänger, wog. Blaupapier f. bill. z. verk. Antonstr. 12, par. 1.

## Oscar Schütz, Grünstraße 15

in Dresden.

am 21. Januar 1892 aus meinem Geschäft, der Firma Carl Ferd. Schütz Wittw., Freibergplatz 8, entlassen wurde und derselbe weder zur Empfangnahme von Geldern noch Aufnahme von Aufträgen für mich berechtigt ist.

Dresden, am 1. Februar 1892.

Verantwortungsvoll

## Carl Ferd. Schütz Wittw.,

Badofener-Geschäft.

Die im Laufe dieses Jahres vacant werdende

## Directorstelle der Gasanstalt

W.-Gladbach-Rheydt

(Produktion ca. 1,800,000 cbm) wünschen wir mit einer theoretisch gebildeten, im Gasfach gründlich erfahrenen und kaufmännisch geschulten Kraft neu zu besetzen.

Reflektanten wollen sich bei dem unterzeichneten Directorium mit Darstellung des Bildungsganges unter Beifügung von Zeugnissen, mit Angabe des Lebensalters, des Zeitpunktes für event. Dienstantritt, sowie der Gehaltsansprüche melden. Alle Bewerbungen aus Lebensstellungen außerhalb des Gasfaches finden keine Berücksichtigung und Beantwortung.

Düsseldorf, den 22. Januar 1892.

Das Directorium

d. Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.

## Für Brauereien oder Wirthe!

Ein gutes Angebot mit einem in Leipzig altrenommierten

Concert- und Ball-Etablissement, welches jeden Abend gut besucht ist von Gesellschaften, sowie die geräumigen Div. Gastzimmer stets gut frequentirt sind, Alles complet gut ausgestattet, ist für 16,000 Mk. zu verkaufen. Williger Preis, ca. 10,000 Mk. Würde unter Umständen eine etwaige Restkaufsumme von ca. 4000 Mk. ratenweise entgegengenommen. Selbstkäufer wollen sich wenden an C. Preysing, Leipzig, Schützenstraße 13, portiere.

## Verdingung.

Die Lieferung von verschied. hölzernen, gläsernen, blechernen und eisernen Geräthen, darunter 112 eiserne Bettstellen, sowie Feuerlöschgeräte, Zeingut- und Zedengehirte, soll öffentlich verdingung werden. Bewerber wollen die Bedingungen im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude Eingang A, Zimmer 54, vorher einsehen und ihre Angebote bis 10. Februar 1892, Vormittags 10 Uhr, dahin einreichen.

Dresden, am 1. Februar 1892

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Oldenburger Milchvieh,

sowie junge und wennjährige Bullen

stellen wir am 12. Februar im Vieh- hof in Dresden zum Verkauf.

Nordenfischen, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

## Amerikanisches

Gicht- und Blut-

reinigungspulver

von Dr. Siemens, für Gicht, Rheumatismus, Bluthoch-, Verkettung, Schlangengift, Anämie u. s. w., durch seine Wirksamkeit seit langen Jahren unübertroffen, empfiehlt d. Hauptdepot: Städt. Apotheke, Leipzigerstr. 57, Linden-Apotheke, Königsbrüderstr. 77, Dresden, die Nikolai-Apotheke in Chemnitz, die Dorothee Apotheke in Leipzig und die Apotheken in Potsdam, Coblenz, Cotta u. Coe W. 125.

Zu kaufen gesucht:

## Reit-Pferd

für schweres Gewicht, durchaus sicher und gut geritten, womöglich gelehrt, im Alter von 6-8 J. Angebote nebst Rationall. Alter, Preis unter T. R. T. 2308 Exped. d. Bl. erbeten.

## American

mit abnehmbarem Leder, sehr leicht, noch neu, für 250 Mk. zu verkaufen. Dresden, Rospitz 10 bei Sportmann.

## Kretzschmar & Munckelt, Kohlen-Großhandlung,

Dresden-N., Carlstr. 2b., Fernsprecher 2013.

empfehlen als leistungs- und vortheilhafteste Nummer und Nachlieferung die besten

ersten Prisma-Qualitäten Oberhiesl, Feinbriehlen aus den renommierten Gruben, sowie die besten Sorten Buxtehuder Feinbriehlen, Wisner und Duxer Feinbriehlen, Coak, anal. Anthracit, Brionnetes, sowie harte und weiche Brennholzer in dem trockensten, geräucherter Waare, abhalten und unerschütterlich.

Wir führen prinzipiell nur erste Qualitäten von Brennmaterial und effizienten Dinstoffe geräuchert und handfrei an unserer Niederlage als auch vor und in das Haus durch unsere eigenen weite und geübten, zuverlässigen Träger.

Wichtige Aufträge werden jederzeit preiswürdig, solid und prompt ausgeführt.

## Bei Lowry-Bezügen Engros-Preise.

Nach Aufgabe unseres Geschäftes Köhler, Seestraße Nr. 24

finden sich die Spezialitäten unserer Spezialitäten:

**Conglutinbrot für Zuckerfranke,**

**verbessertes Schrotbrot,**

**Karlshader Madelzwieback,**

**kleines Karlshader Gebäck**

**in Beuteln,**

**Hafelnußstangen u. c.**

bei den Herren

## Lehmann & Leichsenring,

Pragerstraße,

und Moritzstraße 10,

im Hause von Meinhold's Etablissement.

## Conditorei Fromm,

Fabrik diätetischer Nahrungsmittel,

Niederlöwitz.

Telephon: Amt Köpchenstraße Nr. 8.

2 junge Labshunde,

eine schwarz, beide weiß, zwei Jahre, billig zu verkaufen bei

Waldner, Köpchenstr. 8.

## Achtung!

Prob. für Magenleidende

zu haben in der Bäckerei von

Wustmann, Scheffelstraße 25.

2 junge Labshunde,

eine schwarz, beide weiß, zwei Jahre, billig zu verkaufen bei

Waldner, Köpchenstr. 8.

2 junge Labshunde,

eine schwarz, beide weiß, zwei Jahre, billig zu verkaufen bei

Waldner, Köpchenstr. 8.

2 junge Labshunde,

eine schwarz, beide weiß, zwei Jahre, billig zu verkaufen bei

Waldner, Köpchenstr. 8.

2 junge Labshunde,

eine schwarz, beide weiß, zwei Jahre, billig zu verkaufen bei

Waldner, Köpchenstr. 8.

2 junge Labshunde,

eine schwarz, beide weiß, zwei Jahre, billig zu verkaufen bei

Waldner, Köpchenstr. 8.

Dresdner Nachrichten























# Siegfried Schlesienger,

Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

Für die gegenwärtige und bevorstehende Saison bringe meine überaus reichhaltigen Sortimente

## Schwarzer Kleider-Stoffe

in Wolle, Seide und Halbseide, glatt und gemustert, die sich in allen Kreisen der Gesellschaft durch

größte Solidität u. billige Preise

stets wachsender Aufnahme erfreuen, in empfehlende Erinnerung.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10-25 Pfg. C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant.  
Aufträge erbeten von 7 Galeriestr. 7.

### Weshalb bevorzugen Kenner „Cacao Riquet“?



Sein Geruch lieblich



Sein Geruch veredelnd



Sein Geruch befeuchtend



Sein Geruch erquickend



Sein Geruch erfrischend



Sein Geruch erhellend

### Ausverkauf wegen Konkurses.

33 Striesenerstraße 33,  
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhe und  
Pantoffeln, Filz- und Holzschuhen gelangen von heute ab zu herabgesetzten Preisen  
Per Konfurrenverwalter: Camillo Stolle.

**Kohlen**  
Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Coks, Briquetts u. Brennholz  
F. M. v. Rohrscheidt (Telephon 999)  
Centor: Kohlenbahnhof a. d. Freiburgerstr. 45  
Libuscher Steinkohlen 130 Pf.

### Emil Anger's echtes Graham- od. Weizenschrotbrot!

... von dem vielgerühmten köstlichen Geschmack und der denkbar  
leichtesten Verdauung, wozu es mit einem köstlichen und nützlichen Zusatz von  
... in Dresden  
Special-Zweckbrot-Bäckerei Humonstraße 26 und den bekannten, durch Blafote kennt-  
lichen Verkaufsstellen. Für Neustadt: Braun's Brot-Niederlage im Rathhaus.

### Kulmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“

(vormals Simon Hering), Actiengesellschaft.

Der Dividendenchein Nr. 7 unserer Aktien wird mit  
Mark 70.—

bei den Herren  
**Eduard Rocks Nachfolger** in Dresden.

sowie bei der Gesellschaftskasse in Kulmbach anbezahlt.  
Kulmbach, den 30. Januar 1892.

### Der Vorstand.

Robert Riemer,

1 gutes Piano  
wird aus Privatband zu kaufen  
gesucht. Adr. unt. N. J. 335  
m. Preis u. Firma im „Zu-  
libendant“ Dresden erb.

**Piano,**  
Konstruktion der Neuzeit, billig  
verkauft. Marienstraße 16,  
1. Etg. rechts, n. 3 Raben.

**Reisekörbe.**  
Kinderkörbe mit u. ohne Gestell,  
Lehrstühle, Blumentische, Sand-  
körbe, sowie alle Fortwägen em-  
pfehlen wir und preiswerth  
P. Dade, Weberstraße 28.

Dr. med. ...  
 Seite 18. ...  
 Nr. 31. ...



# Dresdner Beerdigungs-Anstalt

## „Pietät“

Eigene Sarg-Fabrik, gegr. 1844.

Größtes Lager von Holz- u. Metall-Särgen, deutsch, engl. russ. Façons.

Überführung Verstorbener im In- und nach dem Auslande.



Erstes Trauerwaaren-Magazin.

Größte Auswahl fertiger Trauerkleider, Trauerhüte, More etc.

Feuerbestattung Gotha

Barcafe für Begräbnisse.

Hauptbureau, Holz- u. Metall-sarg-Fabrik u. Trauerwaaren-Magazin  
**35 am See 35.**

Ausführung einfachster als auch luxuriöser Beerdigungen in silberner oder schwarzer Ausstattung.

Spezialwagen, reich decorirter und versilberter Beerdigungswagen von 5 Mt. — 34. an.	13	50	..
Herbämmer.	10	..	..
Schönpänner.	10	..	..
Särge für Kinder, eichenartig gemalt, lackirt und verziert.	2	..	..
Erwachsene	2	..	..
Größte Auswahl in Metall- und Eichenholz-Särgen.	27	..	..
Gesamte Beerdigung	..	..	..

Die Beimbürgerinnen sind behördlicherseits verpflichtet, die Taxe der „Pietät“ unaufgefordert in den Trauerhäusern mit vorzulegen.

# No. 4711

## EAU DE COLOGNE

energetische Feinheit, Frische und Haltbarkeit des Wohlgeruchs.  
 Bevorzugte Marke den feinsten Geschmacks.

**Anerkannt die Beste durch die Preisrichter aller beschickten Ausstellungen.**

In allen feineren Parfümerie-Geschäften vorrätig.  
 Man achte genau auf die richtige Nummer.

# Möbel-Transport-Gelegenheit



**J. H. Federer**

Inhaber, Gutmacher & Sohn Hof-Expeditoren Dresden.

Speditions-, Möbelverpackungs- und Transport-Geschäft.

Wagen über Land und der Bahn ohne Umladung.

nach  
 Breslau,  
 Chemnitz,  
 Hamburg,  
 Leipzig,  
 München,  
 Stettin,  
 Wien,  
 Wiesbaden.

VON  
 Berlin,  
 Budapest,  
 Ebnau,  
 Gotha,  
 Götting,  
 Leipzig,  
 Zwickau,  
 Weimar.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung, und gestattet sich hierbei special auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.  
**Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.**

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden, Nachbarn und Gönnern erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich das

**Markgrafenstrasse Nr. 25 (Ecke Louisenstrasse)**

gelegene Restaurant, comfortable eingerichtet, übernommen habe. Durch langjährige Thätigkeit und vielseitige Erfahrung im Gastwirthschaft hoffe ich in den Stand gesetzt zu sein, den Wünschen des geehrten Publikums immer gerecht werden zu können, wie es denn überhaupt mein Bestreben sein wird, durch Verabreichung vorzüglicher Speisen und Getränke zu **billigen Preisen** und zuvorkommender Bedienung mir die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben. Ergeden sich bittend, durch zahlreichen Weins mich tüchtig unterstützen zu wollen, zeichnet hochachtungsvoll

**Otto Trinks,**

früher Oberkellner bei Hrn. R. Reng, Marienstr.

# Konkurs-Ausverkauf. Grunaerstrasse 6.

Das zur Runke'schen Konkursmasse gehörende Lager von **Cigarren feiner und mittelfeiner Sorten** wird von jetzt an zu bedeutend weiler ermäßigten Preisen ausverkauft.  
**Louis Hänsel, Konkursverwalter.**

# Deutsche Bank.

Kapital 75,000,000 Mark.  
 Reserven 24,600,000 Mark.

**Depositen-Kasse**  
 Pragerstrasse 2, part.

empfiehlt sich zur:

**Annahme geschlossener und Verwaltung offener Dépôts**

und vergütet für

**Baareinlagen gegen Depositenbuch**

bei täglicher Verfügung . . . . . 2% } für das Jahr  
 bei einmonatlicher Kündigung . . . . . 2% } spesenfrei.  
 bei dreimonatlicher Kündigung . . . . . 3% }  
 bei sechsmonatlicher Kündigung . . . . . 3% }

Sämmtliche Checks auf unsere Centrale und Depositen-Kassen in Berlin, sowie auf unsere Filialen in Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg werden nach Prüfung der Ordnungsmässigkeit derselben sofort an unserer Depositen-Kasse in Dresden ausgezahlt.

Ende Wettinerstr.



**J. G. Busch,**

Viaduktbögen der Marienbrücke.

**Pluto-Kohle,** bedeutende Heizkraft, schlackt nicht, Mariascheiner und Dux-Ullersdorfer Braunkohlen, Steinkohlen aus den Königl. Werken, sowie Zwickau-Oelsnitzer und Oberschlesische, Stein- und Braunkohlen-Briquettes.

**Erste Dresdner Thürschliesser-Fabrik** mit Dampftrieb  
**Hensel & Mücke,**  
 18 Zouijenstrasse 18.  
 Geräuschlose billigste

**Thürschliesser**  
 mit doppelter Luftentfernung. Gewaltthames Aufdrücken schädlos 7 Jahre Garantie. Kostensche Probe. Tausende im Betrieb. Wiederverkäufer gesucht. Provette gratis und franco.

# Fried. Pachtmann

## Schlossstrasse

**Parterre und erste Etage.**  
 Königl. Südl. Hoflieferant.  
 Specialität:  
**Fächer und Ballschmuck.**

Bei feinen Körper vor dem

## Influenza-Bacillus

schützen will, vor nach überstandener Krankheit die verlorenen Kräfte und Säfte auf naturgemässe Weise und schnellmöglichst wieder ersetzen will, der gebrauchte

### Grohmanns Deutschen Porter

(Malztract-Geundheitsbier), welcher seinen über 40 Jahre alten Ruf als **Geil-Nahrungsmittel** und **Stärkungsmittel** bei dieser modernen Epidemie vor 2 Jahren erst wieder so glänzend bewährt hat. Zehntausende haben dies am eigenen Leibe kennen und schätzen gelernt.  
 Niederlage: **Kreuzstrasse 2, Bruno Meissner (Inb.: Fr. Feise).**  
 Dresden-N.: **E. Schippan, Dreikönigskirche.**

**Speise-Pfefferkuchen,** bilden 50 Proc. auf jede Mark, 3 u. 6 Pf. Stücken 50 Proc. auf jede Mark. **J. M. Koellner,** Conigluchen-Fabrik, Ecke der Krohnstrasse und König-Johannstrasse, neben dem „Fischerbräu“.

**Tafel-Butter**  
 präparirt, tägl. Abfab. über 200 Pfd. liefert als Spec. Poist. 9 Pfd. netto f. R. 12. 60 Pf. franco Nachh. **L. Wilhelm,** Dampf-Wollerei, Weidenhof der Brühl in Goltstein.

Fernsprecher 258.

**Corsets,** extra hochschneidend, mit fester Spitze, ganz neue Façon, von **65 Pf.** Kinder-Corsets ganz billig.

**J. Behrendt,** Goldschmied, Ecke Wettinerstr. Wiederverkauften Rabatt.

**Bäckereien**  
 besuchen die sämmtlichen: Insular von **F. A. Lang,** Analisstr. 6 u. 7.

Bereit gleich vielen Andern, von jahrelangen Magen- und Nervenbeschwerden, Appetitlosigkeit u. schwacher Verdauung durch ein einfaches, von Ärzten warm empfohlenes Getränk, bin ich bereit, dasselbe Jedermann unentgeltlich namhaft zu machen. **J. Koch,** Königl. Hoflieferant a. D. Deitersleben b. Piribitzsch.



**Primus-Waschmaschine,** Wringmaschinen, Drehmangeln bilden im Fabrik-Lager Dresden, am See 20, u. Fabrik Rich. Gröschel, Laubegaitz-Dresden.

Erste Anfertigung u. Romath **Reit-Weinleider in Gummi** Sitz und Stoffen. **Jagd-Jacken** von 8 Mt. an Jagdpoletots-Anzüge **Reise-Mäntel** Reine u. Wolle **Regen-Mäntel** enaltesches Fabrikat, 8-74 Mt. **Havelocks** von 15 Mt. an auch wasserdichte **Winter-Paletots** von 20 Mt. an **Sohenzollern-Mäntel.** **Engl. Manchester-Jacken.** **Engl. Morgen-Jackets.** **Wildleder-Unterleider.** Anfertigung vornehmer Herren-Anzüge 42-120 Mt. **N. Hermann,** Wallenhausstrasse 20. I. Stod.

**Fleisch-Butter!**  
 9 1/2 Pfd. fr. Schweinefleisch 5.0. (auf Reich. amtlich unterucht). 9 1/2 Pfd. fr. Rindfleisch 4.50. 8 Pfund fr. Natur-Tafelbutter 7.70 verl. franco unter Nachh. **Aug. Berlinsk,** Friedrichsplatz 10/11.

Dresdner Nachrichten. Nr. 38. Seite 19. — Dienstag, 2. Februar 1892.







**Thee** ist das angenehmste und billigste Getränk.  
**Thee** fördert die Verdauung.  
**Thee** führt dem Blute Eisen zu. Prof. Dr. Liebig und viele andere Autoritäten empfehlen den Genuss besonders Blutarmen und Bleichsüchtigen.  
**Thee** erfrischt den Geist und stärkt das Auffassungsvermögen.  
**Thee** ist daher namentlich auch Kindern sehr dienlich. Kleinen Kindern gebe man halb Thee, halb Milch.  
**Thee** wirkt in keiner Weise nachtheilig auf die Körperfülle.  
**Thee** regt nicht auf, sondern an.  
**Thee** morgens genossen, erhöht die Elasticität des Körpers angenehm.

# Der beste Thee

ist Marke „O“

à Pfund Mk. 4.—

(Prämirt mit dem ersten Preis.)

1 Pfund ergibt 400—500

Tassen feinen, kräftigen

Thee; es kostet somit

die Tasse höchstens

1 Pfennig



# Der billigste Thee

ist Marke „B“

à Pfund Mk. 3.—

1 Pfund hiervon ergibt 500—600 Tassen guten kräftigen Thee 1 Tasse 1/2 Pfennig.

Der feinste Thee, das feinste in jeder Beziehung, ist Marke „F“ (Kaiser-Mischung), à Pfund Mark 7.—

Thee-Importhaus **R. Seelig & Hille** Dresden-A.  
 Pragerstrasse 30/32.

Verkaufsstellen unserer Thees in Original-Packung und zu Original-Preisen fast in jedem Orte.



Beim Kaut achte man stets auf untenstehende Schutzmarke (Thee-Kanne) und Firma.